



im zeichen der qualität

Rondo Papierfabrik Frastanz: Im Zeichen der Nachhaltigkeit

Rondo investiert in den Umweltschutz. In der Papierfabrik Frastanz wurden zur Kreislauf- und Abwasserreinigung neue Filteranlagen eingebaut. Zeitgleich konnte die Kühl- und Frischwassernutzung optimiert werden - dadurch wird in Zukunft um ein Drittel weniger Frischwasser benötigt. Das Investitionsvolumen beträgt rund 1,4 Mio Euro.

Frastanz, 12. April 2019 – Wasser ist in der Herstellung von Papier unentbehrlich. Es wird zum Auflösen des Altpapiers verwendet, um daraus hochwertige Rohpapiere für Verpackungen aus Wellpappe herzustellen. Die Papierfabrik in Frastanz produziert Wellpappe-Rohpapiere auf der Basis von 100 Prozent Altpapier und nimmt mit den weißen Testliner-Sorten eine führende Rolle am internationalen Markt ein. „Ein verantwortlicher Umgang mit der natürlichen Ressource Wasser liegt uns daher besonders am Herzen“, sagt Sigrid Rauscher, Geschäftsleiterin der Papierfabrik der Rondo Ganahl AG.

Papierherstellung: ein wasserintensiver Vorgang

Im Verlauf der aufwendigen Papierherstellung wird ein Großteil des eingebrachten Wassers in mehreren Entwässerungsschritten wieder aus dem Papiergefüge entfernt. Das abgeschiedene Wasser wird immer wieder aufgefangen und als Ergänzungswasser für die Stoffauflösung verwendet. Bevor dieses Wasser in den Prozess zurückkehrt, wird es in der Papierfabrik über zwei Filtereinheiten von Kurzfasern und anderen Füllstoffen gereinigt. Nach der Filterung wird es im Klarwassertank gepuffert. Nicht mehr benötigtes Wasser läuft von dort als vorgereinigtes Abwasser in die Abwasserreinigungsanlage in Meinigen.



im zeichen der qualität

Die beiden früheren Wasserfiltereinheiten benötigten für den optimalen Filtereffekt eine hohe Menge an Hilfsstoffen um den vorgeschriebenen Maximalwert an abfiltrierbaren Stoffen im Abwasser einhalten zu können.

„Deshalb haben wir bereits vor den Umbauarbeiten den Versuchsfiler der Firma Algas getestet, um herauszufinden, inwieweit der Anteil an abfiltrierbaren Stoffen gesenkt und der Einsatz an Hilfsstoffen reduziert werden kann“, berichtet Thomas Ogermann, Betriebsleiter der Rondo-Papierfabrik in Frastanz.

Weniger Chemie, weniger Frischwasser, mehr Energieeffizienz

Durch die Installation der beiden Algas-Microfilter wird sowohl der Einsatz von chemischen Hilfsstoffen verringert als auch die Abwasserfracht deutlich gesenkt. „Der Umbau ist nun abgeschlossen“, freut sich Ogermann, „und gleichzeitig konnten wir mit den neuen Filtern die Abwasserreinigung deutlich verbessern!“ Dank der neuen Filter kann ein Großteil des gereinigten Wassers für den Auflöseprozess des Altpapiers wiederverwendet und die auszuschleusende Wassermenge geringgehalten werden.

Im Zuge des Umbaus konnte auch die Nutzung des zugeführten Kühl- und Frischwassers optimiert werden. „Wir haben nun einen geschlossenen Wasserkreislauf, verwenden um ein Drittel weniger Frischwasser und reduzieren damit auch unseren Energiebedarf. Eine Win-Win-Situation für Umwelt und Unternehmen“, so Ogermann.

Mit dem Einbau der neuen ALGAS-Filter und dem geschlossenen Wasserkreislauf benötigt die Papierfabrik Frastanz nur mehr drei Kubikmeter Wasser für die Produktion einer Tonne Papier. „Andere Papierfabriken liegen bei bis zu zehn Kubikmeter Wasser pro Tonne Papier“, so Thomas Ogermann stolz.

Rauscher: „Wir leben den perfekten Kreislauf“

Die Rondo Ganahl Aktiengesellschaft ist ein traditionsreiches österreichisches Familienunternehmen, das seine Wurzeln im Jahre 1797 hat. Am Standort Frastanz



im zeichen der qualität

wird seit 1911 Papier produziert. Nachhaltige Produktionsverfahren und der Einsatz umweltfreundlicher Technologien ist ein fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie der Rondo Ganahl. Die Investitionen in den Umweltschutz sichern nicht nur den Fortbestand des Unternehmens, sondern treiben auch künftige Entwicklungen voran.

„Es sind unsere Produkte, die von Natur aus nachhaltig sind. Ob in der Papiererzeugung, in der Wellpappen-Produktion oder im Recycling. Wir nehmen unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft aktiv wahr. Wir leben den perfekten Kreislauf!“ so Sigrid Rauscher abschließend.



Die neuen ALGAS-Filter und der geschlossene Wasserkreislauf reduzieren Frischwasserverbrauch und Energie um ein Drittel.

© Katharina Loacker Fotografie



im zeichen der qualität

Über Rondo Ganahl Aktiengesellschaft: *Rondo Ganahl Aktiengesellschaft ist ein österreichisches Familienunternehmen, das im Jahre 1911 in Frastanz, Vorarlberg gegründet wurde. Heute betreibt das Papier- und Verpackungsunternehmen eine Papierfabrik und ein Wellpappewerk in Frastanz (Vorarlberg), Wellpappewerke in St. Ruprecht/Raab (Steiermark), Budapest (Ungarn), Apahida/Cluj und Târgoviste (Rumänien), Istanbul (Türkei), Langenenslingen (Deutschland), sowie seit 2019 die Transilvania Pack and Print S.A. in Sibiu (Rumänien). Rondo Ganahl zählt zu den Topplayern seiner Branche, in Rumänien ist das Unternehmen Marktführer in der Wellpappeindustrie. Insgesamt beschäftigt Rondo Ganahl über 1.530 Mitarbeiter. Mehr Informationen unter www.rondo-ganahl.com*